Vereinsmitteilungen = Communications des sections

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **56 (1978)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Basel
Letzter Bestimmungsabend: Montag, 20. November. Schlussbummel: Samstag, 25. November. Danach treffen wir uns zum gemütlichen Hock jeweils am 1. und 3. Montag im Monat ab 20 Uhr im Rest. «Zum neuen Warteck» beim Badischen Bahnhof.

Belp
Nachdem alle unsere geplanten Vereinsanlässe und Bestimmungsabende unter Dach gebracht werden konnten, wurde angeregt, wiederum einen fakultativen Kegelschub zu organisieren. Wir treffen uns Freitag, den 1. Dezember, 20 Uhr, in der Kegelbahn des Hotels «Sternen» in Belp und hoffen, dort ein paar angeregte Stunden zu verbringen. – Unsere Hauptversammlung wurde auf Samstag, den 17. Februar 1979, festgelegt. Anträge und Anregungen für unsere zukünftige Vereinstätigkeit sind den Vorstandsmitgliedern bis spätestens 31. Dezember 1978 mitzuteilen. – Der eiserne Pilzfreund benützt den Winter zu Literaturstudium. Sollte die persönliche Bibliothek ausgelesen sein, kann die Vereinsbibliothek angezapft werden. Interessenten melden sich beim Bücherverkäufer und -verwalter, Jakob Zaugg, oder auch beim Präsidenten. Die Bücher werden nur leihweise den Winter über abgegeben. Spätestens bei Saisonbeginn sollen sie zwecks Benützung an den Bestimmungsabenden wieder greifbar sein.

Bern
Montag, den 30. Oktober, mussten wir unsere diesjährige Tätigkeit im Rahmen unserer Bestimmungsübungen abschliessen. Leider müssen wir für nächstes Jahr wieder ein neues geeignetes Lokal suchen, in dem wir unsere Tätigkeit durchführen können. Der Wirt im «Brunnhof» hatte uns auf Ende Oktober gekündigt mit der Begründung, dass er das uns zur Verfügung gestellte Lokal anderweitig benötige. Im übrigen würden unsere Mitglieder zuwenig konsumieren und wir würden jeweils zuviel Schmutz hinterlassen! Trotz allem möchten wir an dieser Stelle allen Mitgliedern recht herzlich für ihre Bemühungen danken, die uns erlaubten, am Montagabend jeweils unsere Bestimmungsübungen durchzuführen. Das Pilzjahr 1978 hat uns wirklich nicht verwöhnt, denn das Pilzvorkommen hat viele Wünsche offengelassen. Erst die Spätherbst-Pilze versöhnten uns einigermassen. – Unsere Tätigkeit im neuen Jahr nehmen wir mit unserer Hauptversammlung am 19. März 1979 wieder auf. Die Vereinsmitglieder werden schriftlich über alles Weitere orientiert werden. – Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern recht frohe Festtage und für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und Gesundheit.

Biberist und Umgebung
Der Präsident dankt allen Mitgliedern, die an den Veranstaltungen der vergangenen Saison mitgemacht haben. Eine noch grössere Beteiligung erwartet der Vorstand an unserem Lottomatch vom 24./25./26. November. Sowohl Helfer wie Mitspieler sind herzlich eingeladen, in der «Traube» zu erscheinen.

Birsfelden
Montag, 4. Dezember: Klausenhock. – Samstag, 16. Dezember: Lottomatch. – Jeden Montag Bestimmungsabend im Rest. «Hirschen», Birsfelden. Ihre Fachliteratur beziehen Sie vorteilhaft über unseren Bücherverwalter, E. Frey. Er wird Sie gerne beraten.

Bremgarten AG
Wieder war die Pilzstube der Hit des Altstadtmarktes 1978, und die von Frau Hohler hervorra-

gend zubereiteten Pilzgerichte fanden reissenden Absatz. Wir freuen uns über diesen Erfolg und danken allen Helferinnen und Helfern sowie all den Aktiven, die in diesem pilzarmen Sommer dem Verein nicht nur Erfolgsmeldungen, sondern oft ihr ganzes Sammelgut zur Verfügung stellten. Ein Ereignis besonderer Art war die Exkursion vom 15. Oktober mit anschliessendem Polenta-Schmaus. Dem Pilzverein Mellingen möchten wir nochmals für den schönen, gemütlichen Sonntag, die Gastfreundschaft und für die gesammelten Pilze bestens danken. Dank dieser flotten Zusammenarbeit konnten wir für die Patienten im Nachbehandlungszentrum der Suva eine Pilzausstellung verwirklichen und 175 Arten präsentieren. Die Ausstellung, eigentlich nur als Auflockerung des Alltags der Patienten gedacht, vermochte ein überraschend grosses Interesse auch beim Pflegepersonal, bei der Schule und der Bevölkerung von Bellikon zu wecken. Allen Helfern besten Dank! Für unser Fotoalbum brauche wir von den Anlässen 1978 noch Bilder, auch Dias zur Herstellung von Papierbildern sind genehm. Bilder und Dias Max Müller zustellen. Zum voraus besten Dank. – Nächste Anlässe: 19. November: Herbstbummel, 13 Uhr, Rest. «Waage». – 9. Dezember: Klaushock (Waldhaus Zufikon). Einladungen folgen.

Brugg und Umgebung

Das Pilzjahr ist bald zu Ende. Wir haben guten Grund, zufrieden zu sein. Wenn auch die mengenmässige Ausbeute an Pilzen weniger gross als zu früheren Zeiten war, so dürfen wir doch erwähnen, dass dieses Jahr manches seltene Exemplar gewachsen ist, das wir unter normalen Witterungsbedingungen nicht gefunden hätten. Viel Freude hat die Mitarbeit an der Pilzausstellung gebracht. Fast fünfzig Prozent der Mitglieder haben mitgeholfen. Allen sei herzlich gedankt. Besonderen Dank verdienen Frau Schmutz, die uns als Expertin zur Seite gestanden ist, und unser Präsident Fritz Huber mit seiner Gemahlin Milly, die wiederum eine Riesenarbeit auf sich genommen haben. Die Ausstellung war sehr schön gestaltet, was vor allem das Verdienst von Walter und Annemarie Finsterwald war. Sie haben mit viel Liebe die etwas nüchterne Halle verschönert. Für die Küche waren Klara Hubschmid und Mathilde Hartmann mit vielen Helfern verantwortlich; sie haben ihre Aufgabe prima erfüllt. Dass wir in der Küche vorwiegend Zuchtpilze verwendeten, wurde überhaupt nicht beanstandet, was uns in unserem Willen bestärkt, die Waldpilze noch vermehrt zu schonen. – Nächste Veranstaltungen: Montag, 4. Dezember, 20 Uhr: Chlaus-Jasset; Donnerstag, 11. Januar 1979, 20 Uhr: 44. Generalversammlung, jeweils im Vereinslokal. Anfangs 1979 möchten wir einige Schulungsabende veranstalten, an denen wir uns ausschliesslich mit der «Kleinen Kryptogamenflora» von Moser befassen werden. Bücherbestellungen nimmt H.-P. Hartmann jederzeit entgegen.

Bümpliz

Zum Abschluss der diesjährigen Pilzsaison, die leider eine sehr magere Pilzflora hervorbrachte, und zum Ausklang des Jahres 1978 findet Samstag, den 9. Dezember, unser letzter Vereinsanlass statt, nämlich unser traditioneller Kegelschub im Rest. «Bären» mit Beginn um 19 Uhr. Zu diesem Anlass sind alle Mitglieder und ihre Ehegatten recht herzlich eingeladen.

Chur

Da im November und Dezember keine Monatsversammlungen mehr stattfinden, möchten wir unsere Mitglieder nochmals auf den auf Montag, den 4. Dezember, 20 Uhr, festgelegten Samiklausabend im Hotel «Schweizerhaus», Chur, aufmerksam machen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme. – Ebenfalls rufen wir den Samstag, den 9. Dezember, 20 Uhr, stattfindenden Lottoabend im Saal des Rest. «Rheinkrone», Chur, allen Mitgliedern nochmals in Erinnerung. Tatkräftige Mithilfe für diesen Anlass seitens unserer Mitglieder verdankt der Vorstand zum voraus bestens. Anmeldungen rechtzeitig an unsern Präsidenten, A. Beck, Rampenstr. 2, 7302 Landquart.

Entlebuch-Wolhusen-Willisau
Als Abschluss unseres Jahresprogrammes findet Freitag, den 8., Samstag, den 9., und Sonntag, den 10. Dezember unser Preisjassen im Rest. «Landbrücke» in Schüpfheim statt. Alle Vereinsmitglieder und Jassfreunde werden gebeten, sich diese Daten vorzumerken. Persönliche Einladung mit genauen Jasszeiten folgen.

Herzogenbuchsee und Umgebung
Samstag und Sonntag, 25. und 26. November: Lotto-Match im Hotel «Bahnhof».

Ostermundigen
Samstag, 2. Dezember, im Rest. «Kreuz», Gümligen, ab 19.30 Uhr: Gemütlicher Altjahreshöck für Sie und Er. Mit Diavorführung von den Vereinsanlässen 1978 und Kegelschub. Gäste sind herzlich willkommen.

Rupperswil
17. November: Pilzbestimmungsabend, 10 Uhr im Rest. «Am Bach», Rupperswil. – 26. November: Pilzlehr-Spaziergang, 8 Uhr ab Bahnhof Rupperswil. – 1. und 15. Dezember: Freiwilliger Pilzlerhöck im Rest. «Am Bach», 20 Uhr.

St. Gallen und Untersektion Frauenfeld
Freitag, 8. Dezember: Gemütlicher Chlaushock im Giesenthalhaus, Elgg. Organisation: H. Rivar, Frauenfeld. Spezialprogramm folgt rechtzeitig.

Schlieren
Anlässlich der Vorstandssitzung von 4. Oktober wurde beschlossen, das traditionelle Pilzessen dieses Jahr nicht durchzuführen. Die Pilzsaison begann ausserordentlich schlecht, so dass wir zuwenig wilde Pilze zusammenbrachten, und ein Zuchtchampignon-Essen wollten wir den Anhängern unseres Pilzessens nicht zumuten. – Vorschau: Weiterhin jeden Mittwoch, 20 Uhr im Rest. «Frohsinn», Schlieren, Bestimmungsübungen, Literaturstudium und Mikroskopieren.

Seetal-Meisterschwanden
Mit einigem Bangen sahen wir dem 7. und 8. Oktober entgegen. Es sah nicht so aus, als würden wir gattungs- und artenmässig eine einigermassen respektable Ausstellung zustande bringen. Die Überraschung war vollkommen, als am Freitagabend B. Kobler bereits etwa 150 Arten bestimmt hatte. Samstag und Sonntag kam noch eine stattliche Anzahl Arten dazu, so dass am Sonntag 94 Gattungen mit 237 Arten besichtigt werden konnten. Dass praktisch alle Arten aus dem Mittelland stammten, dürfte nicht verwundern, hatte es doch in höheren Lagen bereits Reif. Zum guten Gelingen der Ausstellung trugen auch die Sektionen aus der näheren und weiteren Umgebung bei, die uns in freundnachbarlicher Weise Ausstellungsobjekte brachten. Ihnen sei an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen. Was wäre eine Pilzausstellung für eine so junge Sektion, wie wir es sind, ohne das grosse Wissen von Beni Kobler! Ihm verdanken wir sehr viel, und wir möchten auch ihn in unseren Dank einschliessen. Bei dieser Gelegenheit sei auch allen Vereinsmitgliedern und weitern Helfern, die in selbstlosem Einsatz unserer Ausstellung zu diesem Riesenerfolg verhalfen, der wärmste Dank ausgesprochen. Dass Frau Rose Marie Dähncke mit Tochter unsere Ausstellung besuchte, freute uns natürlich sehr, und wir hoffen, dass sie einige frohe Stunden bei uns verbracht haben.

Villmergen und Umgebung
Unsere sehr gut verlaufene und ebenso gut besuchte Pilzausstellung vom 30. September und

A. Z.
3018 Bern

1. Oktober im Pfarreiheim Villmergen, aus dessen Küche wohlschmeckende Pilzmenüs serviert wurden, hat seinen guten Abschluss gefunden. Diese Ausstellung hat es wieder bewiesen, dass es nicht nur Pilzinteressenten gibt, sondern auch Pilzliebhaber. Die flott geführte Küche von Jakob Elmer mit seinen Helfern im Hintergrund sowie Frau Schatz als Gerantin mit ihrem sehr willigen Servierpersonal waren zeitweilig voll im Einsatz. Ihnen sei an dieser Stelle bestens gedankt, ebenso für die verantwortungsvoll geleistete Arbeit unserer Pilzexperten P. Hübscher und K. Schmidli. Nicht vergessen dürfen wir unseren Obmann und Organisator dieser Ausstellung, H. Seiler, der keine Mühe gescheut hat. Auch ihm gehört ein herzliches Dankeschön. Diese wohlgelungene Schau bestätigten uns auch B. Kobler von Zürich und H. Gsell von Mellingen, welche uns in freundnachbarlicher, dankenswerter Weise einen Besuch abstatteten. Allen, von den Nachbarvereinen bis zum letzten Gönner und Interessenten dieser Ausstellung, sei nochmals bestens gedankt. Auf Wiedersehen ein andermal!

Winterthur
Das wechselhafte Wetter bringt uns immer wieder Überraschungen, so dass wir an den Bestimmungsabenden viel zu tun haben. Nur wenige Abende sind uns noch beschieden. – 20. November: Monatsversammlung mit Dias. – 27. November: Erweiterte Vorstandssitzung oder Pilzbestimmung. – 2. Dezember, 19 Uhr, Volkshaus: Klausabend, Ausklang.

Zug
Mit dem Abschlussessen am 15. Oktober ist unsere Hüttensaison auf dem Zugerberg offiziell zu Ende gegangen. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, welche in strengen Arbeitstagen ihre Dienste im laufenden Jahr zur Verfügung gestellt haben. – Freitag, 1. Dezember: Klausabend im Rest. «Bären». Persönliche Einladung folgt.

Zürich
«Hinterer Sternen», 8001 Zürich. – 4. Dezember, 20 Uhr: Traditioneller Bestimmungswettbewerb anhand von Dias. Leitung: B. Kobler. Anschliessend Preisverteilung. – Um unseren Mitgliedern ebenfalls die interessante Spätherbst-Pilzflora vorzuführen, haben wir uns entschlossen, die offizielle Bestimmungssaison bis Ende November zu verlängern. – Jeden Montag, 20 Uhr im grossen Saal: Kurzreferate und Bestimmungsübungen anhand des vorhandenen Pilzmaterials.

Zurzach und Umgebung
Montag, 20. November, 20 Uhr: Letzte Pilzbestimmungs-Zusammenkunft im Rest. «Löwen», Tegerfelden. – Samstag, 9. Dezember: Generalversammlung. Einladung folgt. Der Vorstand hofft auf guten Besuch.